



50 Jahre Billardfreunde Mühlhausen, ältester Pool-Billard-Verein feiert Geburtstag

Gründungsfeier mit Festakt steht wegen Corona auf der Kippe.

TEXT UND BILDER: ANTON FISCHER

Die Billardfreunde Mühlhausen 1971 e.V. „ältester Pool-Billard-Verein Bayerns“, können heuer ihr 50-jähriges Jubiläum feiern. Terminiert wurde erstmals der 11. September 2021, trotzdem bangen die Billardfreunde wegen der Pandemie um die Durchführung ihres Jubiläums, so Vorstand Fischer.

Seit 50 Jahren, ein halbes Jahrhundert, gibt es nun schon die Pioniere des Billardsports in Bayern, - die Billardfreunde aus Mühlhausen. Sie machten den Billardsport in Bayern erst bekannt und trugen ihn von Ort zu Ort. Ein gewisser Xaver Kuffer, damals Automatenaufsteller aus Abensberg, brachte 1971 neben seinen Spielautomaten einen Billardtisch ins damalige Gasthaus Heiner mit nach Mühlhausen. Bereits zwei Monate später gründeten 15 Billardinteressierte Gäste und zwar genau am 17. März 1971 die „Billardfreunde Mühlhausen“. Zum 1. Vorsitzenden wählte man damals Gisbert Weber.

Billardspielen in Mühlhausen war geboren.

Eifrig wurde Woche für Woche mit den Gästen des Gasthauses Heiner (Pächter Gerd Schalow) Billard gespielt und so mancher aus der Umgebung wurde darauf aufmerksam. Somit entstanden Billardclubs zuerst in der Nähe und dann in ganz Bayern, bei denen die Billardfreunde oftmals als Pate zur Seite standen. Die Beliebtheit des Billardspiels breitete sich rasend schnell aus und so wurde bereits 1975 auf Initiative der Mühlhausener die Südbayerische Poolbillard-Liga gegründet, die immer noch mit vier Clubs aktiv ist. Zu Spitzenzeiten gehörten der Liga damals an die 20 Vereine mit über 40 Mannschaften an. Nach einer Renovierung des Stammlokals erfolgte 1980 der Umzug der Billardfreunde vom Gründungs-Gasthaus Heiner zum Gasthaus Krämmel in Mühlhausen, 1994 dann ins Billard-Treff (ehemaliger Attenberger Saal) nach Neustadt und 2002 ins Billardheim nach Siegenburg. 1994 schloss man sich auf Drängen des Präsidenten auch dem Bayerischen Billardverband und der Deutschen Billard-Union an und spielte von nun an auf 9 Fuß Billardtischen, die doppelt so groß wie die vorherigen 6 Fuß Billardtische waren. Bevor man nun in Siegenburg endlich sesshaft wurde, versuchte man sich jeweils beim Sportverein und Tennisclub in Mühlhausen mit An- oder Umbauten anzuschließen. Diese Vorhaben scheiterten jeweils an einigen Personen, die den Billardfreunden eine längere Lebensdauer nicht zutrauten. Auch das Projekt Lenker Saal scheiterte an den finanziellen Forderungen. Vielleicht war es auch Fügung, so Vorstand Fischer, dass wir bis nach Siegenburg auswandern mussten um anerkannt zu werden. In Siegenburg wurden wir von den Donauschwaben und der Brauerei Schmidmayer, Herrn Wittmann, sehr wohlwollend aufgenommen und fühlten uns innerhalb kürzester Zeit heimisch. Durch den Umbau des bestehenden Lokals der Donauschwaben in Eigeninitiative, schaffte man den nötigen Platz. Mit vier eigenen Billardtischen im umgebauten Billardheim konnten wir die Attraktivität des Billardsports steigern, zählen derzeit über 100 Mitglieder, davon 30 Aktive, wiederum davon 15 Jugendliche und betreiben erfolgreichen Billardsport mit fünf Mannschaften im Bayerischen Billardverband und in der DBU. Sportlich gesehen kann der Verein auf große Erfolge auf Bayerischer und Deutscher Billardbühne zurückblicken.

Zusammenhalt ist das A und O im Verein.

Dass wir den Verein seit 50 Jahren aufrechterhalten konnten, verdanken wir unseren treuen und engagierten Mitgliedern und deren Frauen, so Vorstand Fischer. Nicht nur sportlich, sondern auch vielfach in gesellschaftlicher Hinsicht präsentierten wir unseren Verein seit vielen Jahren in



5 Jahre Billardfreunde Mühlhausen